Vorlesetipps

Borromäusverein

Impressum

© Borromäusverein e.V.
Lektorat
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Telefon 0228/7258-401
Fax 0228/7258-412
info@borromaeusverein.de

www.medienprofile.de
www.borromaeusverein.de

Redaktion: Bettina Kraemer

Stand: 24.09.2013

Die vorgestellten Titel können bei der borro medien gmbh unter www.borromedien.de bestellt werden. Die Lieferung innerhalb Deutschlands erfolgt versandkostenfrei.

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

© Borromäusverein e.V., Bonn

Vorlesetipps – nicht nur zum bundesweiten Vorlesetag

Die gemeinsame Beschäftigung von Erwachsenen und Kindern mit Büchern ist ein wichtiger Bestandteil gelingender Leseförderung. Doch das Vorlesen gehört heute leider nicht mehr zum Standard in den Familien. Daher hat die Stiftung Lesen mit ihren Partnern DIE ZEIT und der Deutschen Bahn den bundesweiten Vorlesetag ins Leben gerufen. Am 15. November sind wieder alle Lesepaten aufgerufen in Kindergärten, Schulen, Bibliotheken oder Buchhandlungen die Begeisterung für das Buch zu schüren. Damit diese Vorlesestunden zu einem runden Erlebnis werden, hat das Lektorat des Borromäusvereins eine Liste von empfehlenswerten Vorlesebüchern zusammengestellt. Natürlich empfehlen sich die ausgewählten Bücher über den Vorlesetag hinaus für gemeinsame Vorlesestunden gerade auch in der Familie.

Viel Spaß beim Aussuchen, aber vor allem beim Vorlesen!

Boie, Kirsten: Der kleine Ritter Trenk und der Turmbau zu Babel

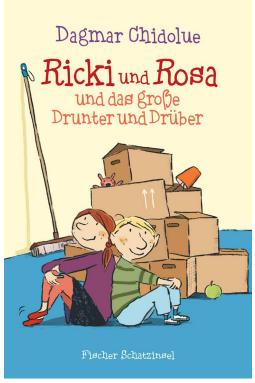
/ Kirsten Boie. Bilder von Barbara Scholz. - Hamburg : Oetinger, 2013. - 58 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 24 cm

Trenk, Ferkelchen und Thekla besuchen die Stadt. Dort herrscht emsiges Treiben, denn unzählige Handwerker sind dabei, eine Kathedrale zu errichten. Doch dann lässt der böse Ritter Wertolt vor aller Augen den Dombaumeister verhaften. Er soll ihm eine Burg bauen, die größer und schöner ist als jede Kathedrale, mit einem Turm, dessen Spitze bis an den Himmel reicht. Das ruft Trenk auf den Plan. Zusammen mit Thekla, Ferkelchen und einem Gauklertrupp schleicht er sich in Wertolts Burg ein. Sie bringen den dortigen Burgbau mit viel Tücke und Einfallsreichtum kräftig durcheinander. Zum Schluss glauben alle, dass Gott mit all den außergewöhnlichen Geschehnissen an der Baustelle Wertolts vermessenes Bauvorhaben bestraft - sowie einst die Menschen in Babel für ihren Turmbau abgestraft wurden. Doch kann dies Wertolt von seinem Ansinnen abbringen? Wird er den Dombaumeister wieder freilassen? - Eine weitere spannende und witzige Geschichte über den kleinen Ritter Trenk und seine Freunde. Kirsten Boie lässt dabei neben der eigentlichen Handlungen geschickt Informationen über das mittelalterliche Leben in der Stadt, über den Kathedralenbau sowie über Aberglaube und Gottesfurcht zu jener Zeit einfließen. Zum Selberlesen ab 8 Jahren, aber auch zum Vorlesen ab 6 Jahren bestens geeignet. - Sehr gerne empfohlen.

Sylvia Steinbach

MedienNr.: 386 600 fest geb. : 10,95 €

© Borromäusverein e.V., Bonn



Chidolue, Dagmar: Ricki und Rosa und das große Drunter und Drüber

/ Dagmar Chidolue. - Frankfurt am Main : S. Fischer, 2012. - 203 S. : Ill. ; 22 cm - (Fischer-Schatzinsel)

Wenn man mitten im Schuljahr umziehen muss, ist das ganz schön blöd. Findet zumindest der kleine Ricki, der gerade in die 2. Klasse gekommen ist. Jetzt muss er sich auf viele neue Gesichter einstellen und wieder Freunde finden. Und vielleicht sind die Kinder in seiner neuen Klasse ja schon viel weiter als er. Von der Unterstützung seiner ein wenig älteren Schwester bei all den neuen Erfahrungen ist Ricki keineswegs überzeugt. Die für seinen Geschmack ziemlich zickige Rosa geht schon in die 3. Klasse und behandelt ihn ganz oft wie eine lästige Nervensäge. Aber Ricki weiß sich zu helfen. Frei nach seinem Lieblingsmotto "das wupp ich schon" gelingt dem liebenswerten und ganz schön naseweisen Jungen nicht nur der Anschluss beim Schulstoff, er findet auch schon bald neue Freunde und sucht selbstbewusst den Kontakt zu den Nachbarn. Papa und Mama sind für ihn da, und wenn es wirklich wichtig ist, halten Ricki und Rosa zusammen wie Pech und Schwefel. - Ganz aus Rickis kindlicher Perspektive geschrieben, zeigt Dagmar Chidolues neuestes Buch Kinderalltag, wie er wirklich ist. Eigentlich passiert gar nicht so besonders viel. Trotzdem ist in dieser lockeren und sehr fröhlichen Geschichte immer was los. Gerade für kleine Jungs - für die es auf dem Buchmarkt immer noch viel zu wenig sinnvolle Lektüre gibt - ein tolles und urkomisches Lesevergnügen. *Angelika Rockenbach*

MedienNr.: 364 035 fest geb. : 11,99 €

Cock, Michael de: Rosie und Moussa

/ Michael de Cock & Judith Vanistendael. - 1. [Aufl.] - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2013. - 88 S. : zahlr. Ill. ; 22 cm
Aus dem Niederländ. übers.

Rosie hat Angst vor dem Hochhaus, in das sie mit ihrer Mutter ziehen muss. Es ist so schrecklich hoch, dass sie nicht einmal mit dem Kopf im Nacken sehen kann, wo es aufhört. Wider Erwarten findet sie gleich einen Freund: Moussa, der unter ihr wohnt und ihr unbedingt die fantastische Aussicht auf die Stadt vom Dach des Hochhauses zeigen will. Das hat der unsympathische Hausmeister Tak zwar streng verboten, aber sie gehen trotzdem aufs Dach. Rosie ist von der Aussicht überwältigt - doch als sie sich vor Tak verstecken müssen, schließt der die Tür aufs Dach ab. Keiner weiß, wo sie sind, aber die Kinder können sich helfen: Moussas Kater Titus, der ihnen gefolgt ist, bekommt einen Zettel unter das Halsband gesteckt und wird durch einen Fensterspalt ins Treppenhaus zurückgeschickt, und zwei Zettel lassen sie vom Dach fallen. Alles geht gut aus dank der netten Frau Himmelreich. - Eine witzige und aus dem Leben gegriffene Freundschaftsgeschichte, die Judith Vanistendael sehr lebendig schwarzweiß illustriert hat. Dank der großen Schrift für Kinder ab acht Jahren geeignet - und zum Vorlesen. Sehr empfohlen! *Gudrun Eckl*

MedienNr.: 377 358 fest geb. : 9,95 €

© Borromäusverein e.V., Bonn

Dreller, Christian: Warum haben wir Tomaten auf den Augen?

: Vorlesegeschichten zu den lustigsten Redensarten / Christian Dreller. Bilder von Katrin Oertel. - Hamburg : Ellermann, 2012. - 122 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 25 cm

Erwachsene nehmen die vielen lustigen Redensarten in unserer Sprache kaum noch wahr. Für Kinder können sie höchst verwunderlich sein. Wie zieht man jemanden durch den Kakao? Wie kann eine Uhr dreizehn schlagen? Und seit wann können Schweine pfeifen? In jeder der 22 Geschichten in diesem Buch kommt eine bekannte Redensart vor und wird im Laufe der Geschichte erklärt. Die unvermeidlich auftretenden Missverständnisse in den Vorlesegeschichten rufen mindestens ein Schmunzeln hervor. Auch Erwachsenen können die lehrreichen und lebendig erzählten Geschichten beim Vorlesen Freude bereiten. Zwei Mängel fallen aber leider negativ auf: In der Geschichte vom "durch den Kakao ziehen" heißt ein Junge mal Max, mal Ben. Ein grober Druckfehler auf Seite 25 ist mit einem Einlegeblatt, das herausfallen kann, korrigiert. Ansonsten liebevoll aufgemacht, wobei es einen Extrapunkt für die netten Illustrationen gibt. - Gerne empfohlen!*Nicole Schuster*

MedienNr.: 363 997 fest geb. : 12,95 €

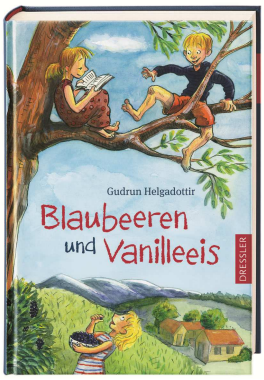
Freund, Wieland: Wecke niemals einen Schrat!

: die Abenteuer von Jannis und Motte / Wieland Freund. - 1. [Aufl.] - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2013. - 217 S. : zahlr. Ill. (farb.), Kt. ; 25 cm

Mit Pauken und Trompeten fällt Jannis durch die Gefahrenprüfung. Wer will schon etwas über Schrate wissen! Zu dumm, dass er dann einen weckt, kleben die doch wie die Pest an einem. Was aber zunächst lästig ist, erweist sich bald als Glücksfall. Als nach einem verheerenden Holunder-Sturm seine Freundin Motte und der halbe Hofstaat verweht sind, machen sich die beiden auf die Suche, decken eine Verschwörung auf und können bei der Befreiung der gefangenen Elfen helfen. Dass sie dabei dem gelehrten Amsel Salamander neue Erkenntnisse bringen und den Elfenkönig Oberon entdecken, sind weitere Glücksfälle. Bringen Schrate also doch kein Unglück?! Eingestreute Illustrationen und ganzseitige Bilder, vorwiegend in Erdfarben, zeigen die fantastische Elfenwelt, wobei die Bilder manchmal allerdings nicht dem Erzählten entsprechen. - Humorvoll und mit leiser Ironie lässt der begabte Erzähler Wieland Freund einen neuen Kosmos vor dem inneren Auge der Zuhörer/Leser entstehen. Es sind wieder liebenswerte Figuren mit kleinen Macken und Stärken, die der Autor nutzt, um spannend und einfallsreich eine neue Variante vom ewigen Kampf Gut gegen Böse zu entwerfen und den Wert von Freundschaft darzustellen. - Gerne allen Büchereien empfohlen. *Astrid Frey*

MedienNr.: 377 347 fest geb. : 14,95 €

© Borromäusverein e.V., Bonn

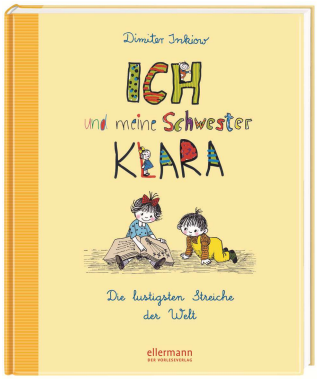


Gudrun Helgadottir: Blaubeeren und Vanilleeis

/ Gudrun Helgadottir. Mit Ill. von Leonard Erlbruch. - Dt. Erstausg., 1. Aufl. - Hamburg : Dressler, 2013. - 142 S. : Ill. ; 22 cm
Aus dem Isländ. übers.

Der 8-jährige Tumi lebt mit seiner Mutter, seinen kleinen Schwestern und vielen Verwandten auf dem Wallhof. Dort ist es traumhaft schön, allerdings fehlt irgendetwas, findet Tumi. Besser gesagt, irgendjemand, ein Mann für seine Mutter nämlich. Als "Mann" in der Familie muss er sich dem Problem stellen, ein passender Kandidat ist schnell gefunden, doch wie soll er seine Mutter dazu bringen, ihn zu akzeptieren. - Eine witzige Geschichte in der Tradition von Astrid Lindgren, die Kindern sicher viel Spaß macht. Die vergnüglichen Beschreibungen der Gedanken des Jungen und die anschaulichen Schilderungen versetzen kleine und große Leser auf den Wallhof. - Zum Vorlesen ab 6 Jahren, zum Selberlesen für Leseratten ab der zweiten Klasse gerne empfohlen! *Birgit Ebbert*

MedienNr.: 376 138 fest geb. : 12,00 €

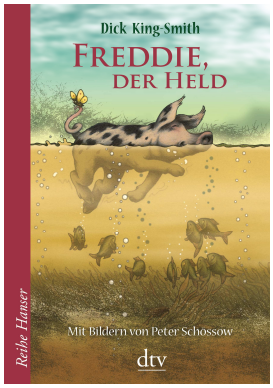


Inkiow, Dimiter: Ich und meine Schwester Klara

: die lustigsten Streiche der Welt / Dimiter Inkiow. Bilder von Walter und Traudl Reiner. - Hamburg : Ellermann, 2013. - 109 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 25 cm

In der ersten Geschichte regt sich Klaras kleiner Bruder schrecklich auf. Er möchte nicht immer als "kleines armes Würstchen" bezeichnet werden. Bis er erkennt, das Klara das gar nicht böse meint. Also beschließen sie, dass sie beide "arme Würstchen" sind. In der nächsten Geschichte regt sich Klara furchtbar auf, dass sie nie einen Brief bekommt. Da geht ihr kleiner Bruder zu ihrem Nachbarn und bittet ihn, an Klara einen Brief zu schreiben. Und die freut sich riesig, als plötzlich Post für sie ankommt... Eine Sammlung von 19 Geschichten um das Geschwisterpaar Klara und ihren kleinen Bruder zum Vorlesen. Die Geschichten sind sehr realistisch erzählt und bieten jungen Lesern die Möglichkeit, sich wiederzufinden. Bunte Illustrationen runden das gelungene Buch ab und sprechen Kinder mit Sicherheit an. Sehr empfehlenswert. *Veronik Remmele*

MedienNr.: 376 160 fest geb. : 12,95 €



King-Smith, Dick: Freddie, der Held

/ Dick King-Smith. - München : Dt. Taschenbuch-Verl., 2013. - 174 S. : Ill. ; 22 cm - (dtv : Reihe Hanser)
Aus dem Engl. übers. - Die dt. Erstausg. erschien 1981 unter dem Titel "Der Willi ist kein Mickerling" im Verlag Sauerländer, Aarau

Ferkel Freddie gelingt, was kein Mickerling auf dem Schweinhof vor ihm schaffte, er findet den Weg zurück zu seiner Mutter, obwohl der Bauer ihn schon im Sack hatte. Er darf bleiben und seine verformten Vorderfüße erweisen sich bald als geeignete Instrumente, um hervorragend zu schwimmen. Und so ist es an ihm, bei der großen

© Borromäusverein e.V., Bonn

Überschwemmung, die den Hof heimsucht, Hilfe für seine Schweineverwandten und den Schweinemann herbeizuholen. - DTV legt eine unveränderte Neuauflage des bereits 1981 unter dem Titel "Der Willi ist kein Mickerling" erschienenen Kinderbuches aus der Feder des "Schweinchen Babe"-Erfinders Dick King-Smith vor. Willi heißt jetzt Freddie, seine Heldentaten sind allerdings zeitlos, wie die vorliegende Auflage beweist. Peter Schössows Bilder, für die er 1982 zu den ersten Preisträgern des Troisdorfer Bilderbuchpreises gehörte, tragen ebenfalls zur gelungenen Wiederentdeckung bei. Abseits der teils sprachlich flachen Serientitel gilt es hier, ein auch erzählerisch wunderbares Kinderbuch neu zu entdecken und der heutigen kindlichen Leserschaft anzubieten. - Es gehört in jeden Bestand! *Beate Mainka*

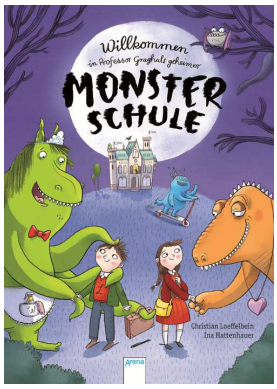
MedienNr.: 378 455 fest geb. : 12,95 €

Die Kleine Frau Babette & Herr Mann

: 366 Geschichten mit Rätseln, Reimen und Gedichten / Nikola Huppertz ; Ruth Löbner ; SaBine Büchner. - 1. Aufl. - Würzburg : Arena, 2012. - [117] Bl. : überw. Ill. (überw. farb.) ; 31 cm

In 366 Geschichten lernt der Leser den Alltag, das Glück und die Sorgen von der kleinen Frau Babette und Herrn Mann kennen. Der Leser erlebt Babette bei ihren Ausflügen mit dem Schaf Fenella, in ihrem Haus, dem Wolkenheim, oder beim Stricken. Herr Mann wiederum repariert dies und das, schreibt Gedichte, wartet auf die Müllabfuhr und mäht den Rasen. Als sich die beiden begegnen, haben sie endlich jeder einen Freund gefunden. Die Geschichte von Babette und Herrn Mann ist zauberhaft. Sehr ausgefallen ist die Darstellung in vielen kleinen Alltagszenen quer durch das Jahr, manchmal auch als Reim oder Rätsel formuliert. Dazu gibt es viele hübsche Illustrationen, die mal bunt, mal schwarz-weiß sind. Die Geschichten lehren, auch im Gewöhnlichen das Besondere zu sehen. Ein Buch, das nach dem Lesen ein gutes Gefühl zurücklässt. - Als Vorlese-Buch sehr empfohlen!*Nicole Schuster*

MedienNr.: 366 216 fest geb. : 19,99 €



Loeffelbein, Christian: Willkommen in Professor Graghuls geheimer Monsterschule

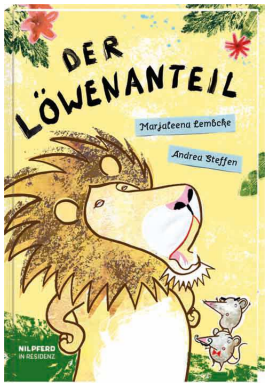
/ Christian Loeffelbein. Mit Ill. von Ina Hattenhauer. - 1. Aufl. - Würzburg : Arena, 2013. - 192 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 25 cm

Die Eltern der siebenjährigen Zwillinge Lena und Lukas sind seit einem Flugzeugabsturz spurlos verschwunden. Die beiden ziehen zu ihrem Onkel Gregorius Graghul, der eine besondere Schule leitet. Eine Monsterschule! Schauerliche Gestalten tummeln sich dort, so z.B. der dreibeinige Mutanten-Horst, Chipie, das Schleimmonster oder Elfriede, das Vampirhuhn. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Doch so richtig beängstigend ist eigentlich keines der eigenartigen Bewohner von Professor Graghuls Schule. Und dann ist da noch Nicki, ein Junge im selben Alter, auf dem ein grässlicher Fluch lastet. Als die Eltern der beiden Kinder unversehrt wieder auftauchen, könnte alles gut werden, und sogar

© Borromäusverein e.V., Bonn

Nickis Erlösung steht knapp bevor - wenn da nicht der schreckliche Arrrgh! wäre, vor dem alle Angst haben. - Eine pfiffige Geschichte mit vielen fantasievollen Gestalten, prima zum Vorlesen oder zum Selberlesen ab 8 Jahren. Unbedingt kaufen! *Lieselotte Banhardt*

MedienNr.: 377 975 fest geb. : 14,99 €



Der Löwenanteil

/ Marjaleena Lembcke ; Andrea Steffen. - St. Pölten [u.a.] : Nilpferd in Residenz, 2012. - [22] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 25 cm

Das Ehepaar Spitzmaus ist beim König der Tiere, dem Löwen, zum Geburtstag eingeladen. Während Herr Spitzmaus sich geschmeichelt fühlt, ist seiner Frau die Einladung nicht ganz geheuer. Dennoch machen sie sich mit ihrem großen Geschenk auf den Weg zur Feier. Ehepaar Spitzmaus versucht sich in Small Talk mit den anderen geladenen Gästen, aber sie werden gar nicht wahrgenommen und für Gespräche ist es außerdem zu laut. Endlich wird das Buffet eröffnet und als Frau Spitzmaus die Schlangen sieht, wird ihr schlagartig klar, aus welchem Grund sie und ihr Mann eingeladen worden sind. Gerade noch rechtzeitig können beide fliehen. Sie kehren aber zurück als sie Brandgeruch bemerken, um die anderen Gäste zu warnen und wieder ist Frau Spitzmaus die Handelnde und ihr Mann später derjenige, der dafür die Lorbeeren einheimst. - Andrea Steffen hat die humorvolle Geschichte um Einbildung und falsche Selbstwahrnehmung in Collagen bebildert, die in warmem Braun, Gelb und Grün die Hitze der Savanne einfangen. Dramatische Rottöne weisen auf Gefahren hin. Das Gestammel des eingebildeten Herrn Spitzmaus wird auf Papierschnipseln festgehalten. - Das eigenwillig gestaltete Buch eignet sich bestens zum gemeinsamen Betrachten und Vorlesen.

Gabriel Güterbock-Rottkord

MedienNr.: 366 648 fest geb. : 12,90 €

Lüftner, Kai: Achtung, Milchpiraten

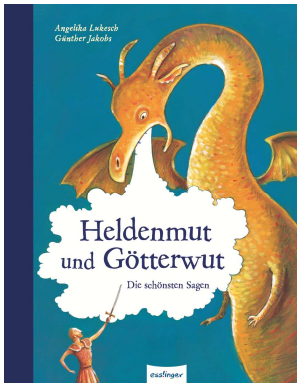
/ Kai Lüftner. Ill. von Judith Drews. - Berlin : Bloomsbury, 2012. - 83 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 23 cm

Keiner der Milchpiraten sah ihn so richtig kommen, den größten Schlamassel aller Zeiten. Lediglich eine Feier zu Ehren der sehnsüchtig erwarteten Sommerferien war geplant, dazu ein kleines Feuer zum Würstchengrillen in Brunos Garten, der ja glücklicherweise sturmfrei hatte. Doch dann taucht der kleine Bubi auf, der ja eigentlich gar nicht richtig dazugehört - und das Unglück nimmt seinen Lauf. - Auf den Ostseeinseln Ping und Pong wird es dank der Milchpiraten tatsächlich nie langweilig. Im ersten Band erzählt Obermilchpirat Matz eine "haarsträubend unglaubliche Abenteuergeschichte", die den Milchpiraten noch lange im Gedächtnis bleiben wird. Chaos, turbulente Wendungen und Materkater Erwin sorgen dafür, dass die Jungs an diesem Nachmittag nicht so schnell zur Ruhe kommen. Mit viel Herz und Witz, dazu zauberhaft illustriert, erzählt Kai Lüftner die Geschichte

© Borromäusverein e.V., Bonn

"seiner" Milchpiraten, einer Jungs-Bande voller Unikate, Dreckspatzen und Zahnlücken-Pfeifer. - Ein tolles, gelungenes Vorlesebuch, das nicht nur den kleinen Piraten und Abenteurern gefallen wird. Und das Hörbuch begeistert mindestens genauso! *Nadine Fitzke*

MedienNr.: 364 562 fest geb. : 12,99 €



Lukesch, Angelika: Heldenmut und Götterwut

: die schönsten Sagen / zsgest. und nacherzählt von Angelika Lukesch. Mit Bildern von Günther Jakobs. - Esslingen : Esslinger, 2012. - 187 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 29 cm

Mit ihrer Sammlung von 35 Sagen und Märchen lädt Angelika Lukesch zu einer Reise durch den griechischen, germanischen, nordischen und keltischen Kulturkreis ein. In einfacher Sprache erzählt sie die spannenden Geschichten nach: von "Tapferen Helden" wie Herakles, Ragnar Lodbrok, Wilhelm Tell, Siegfried oder Robin Hood, von "Starken Frauen" wie der Loreley, Brünhilde oder den tapferen Weibern von Weinsberg, von "Rätselhaften Orten" wie Atlantis, Avalon oder König Laurins Rosengarten, "Die große Liebe" von Orpheus und Eurydike oder Philemon und Baukis wird nicht vergessen, und es geht auch auf "Abenteuerliche Reisen" mit Odysseus, Ikaros, Parsival oder Lohengrin. Dazu kommen Märchen aus dem Norden und Schwänke wie von Till Eulenspiegel oder Baron Münchhausen. Günther Jakobs hat die Texte frisch illustriert, oft mit einem Augenzwinkern, passend zum humorvollen Ton der Nacherzählungen. - Eine erste Einführung in die europäische Sagenwelt ist diese Sammlung, zum Vor- und Selberlesen für die ganze Familie. *Gudrun Eckl*

MedienNr.: 364 674 fest geb. : 24,90 €

Manikowsky, Cornelia: Hund!

/ Cornelia Manikowsky. Mit Bildern von Miriam Zedelius. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Regensburg : ed. buntehunde, 2013. - 72 S. : zahlr. Ill. ; 22 cm
ISBN 978-3-934941-87-8

Moritz ist traurig, weil er keinen Hund zu Weihnachten bekommen hat. Eines Nachts wird er von einem Rumpeln im Schrank geweckt, und etwas dunkles Rundes mit zwei spitzen Enden kullert heraus, das Moritz als "Sockenstinker" beschimpft und sich mit "Herr Gürti" anreden lässt. Es frisst Moritz' Batman-Gürtel auf, wird danach aber zugänglicher. Die beiden unterhalten sich die halbe Nacht, machen Wortspiele mit gereimten Echos und lustigen Wortverdrehungen und Moritz ist überglücklich, weil er jetzt ein Haustier hat, über das er allerdings mit niemandem reden kann. Von nun an leidet Moritz mehr und mehr an Schlafdefizit, denn sein Gürteltier ist nachtaktiv. Nach dem abendlichen Füttern mit den Gürteln der Familie liest Moritz seinem Gürti häufig auch aus Büchern vor, was den Effekt hat, dass Moritz den Vorlesewettbewerb seiner Schule gewinnt. - Die mit Preisen ausgezeichnete Autorin Cornelia Manikowsky hat zusammen mit der Illustratorin

© Borromäusverein e.V., Bonn

Miriam Zedelius ein Buch geschaffen, das sich selbst hervorragend als Vorlesebuch eignet. Es beginnt als großartiger Monolog in Staccatosätzen, was eine gewisse Kurzatmigkeit suggeriert. Wenn der Vorleser bei einigen Dialogen die Sprachfehler der Figuren übt, wird er bestimmt große Heiterkeit auslösen. - Besonders gut für Jungs geeignet: zum Vorlesen, Selberlesen und auch bestens für einen Vorlesewettbewerb. *Karin Blank*

MedienNr.: 575 322 fest geb. : 16,90 €

Nonnast, Britta: Typisch Theo!

: Vorlesegeschichten / Britta Nonnast. - 1. [Aufl.] - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2012. - 128 S. : zahlr. Ill. ; 23 cm

Theo hat den Kopf voller verrückter Ideen. Einmal will er eine tote Maus im Gefrierfach konservieren. Ein anderes Mal steigt er ohne Mama und ohne Fahrschein in einen Bus ein. Meistens meint Theo es einfach nur gut. Wie in der Geschichte, in der er auf Mamas neue Schuhe "Mama" schreibt, damit sie sie wiederfinden kann. - Die 12 Geschichten rund um Theo und seine Familie sind bezaubernd und erscheinen wie aus dem Leben gegriffen. Theo macht einfach, wonach ihm gerade ist und merkt oft erst hinterher, dass das gerade nicht so toll war. Jede Geschichte regt zum Schmunzeln an und macht Freude zu lesen. Geschrieben ist das Buch in einer netten und kindgerechten Sprache. Dazu gibt es Illustrationen in Blau- und Rottönen, die mit ungewöhnlichen Perspektiven überraschen. Die Geschichten von Theo eignen sich hervorragend für Vorlesestunden mit kleinen Jungs. Gerne empfohlen. *Nicole Schuster*

MedienNr.: 365 679 fest geb. : 12,95 €

Olsson, Lotta: Ein einzigartiger Freund und das ganz, ganz große Glück

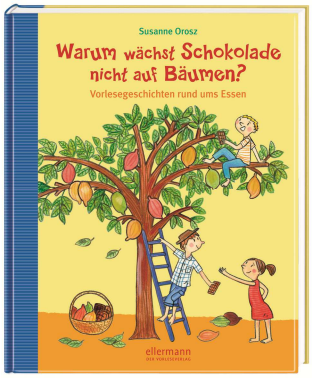
/ Lotta Olsson ; Maria Nilsson Thore. - 1. Aufl. - Würzburg : Arena, 2012. - 105 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 21 cm

Weil sein Freund, die Haselmaus, seine Nase komisch findet, ist der Ameisenbär verzweifelt. Es muss doch Tiere geben, die noch komischer sind als er. Mit Hilfe der Haselmaus veranstaltet er einen Wettbewerb und sucht das komischste Tier. Viele Tiere bewerben sich. Bei der Sichtung der Bewerber stellen der Ameisenbär und die Haselmaus bald fest: Jedes Tier ist komisch. Und am Ende gesteht sogar die Haselmaus, dass auch sie nicht ganz normal ist. Und so gibt es beim Wettbewerb nur Gewinner. - Diese nette Geschichte bringt eine ganz wichtige Botschaft mit: Jeder ist auf seine Weise einzigartig und etwas Besonderes. Der Erzählstil ist schwungvoll und amüsiert mit seinem trockenen Ernst. Dazu gibt es originelle Szenen, etwa als die Haselmaus den Aufruf zum Wettbewerb ins "Netz" - hier ein Spinnennetz - stellt. - Eine bezaubernde Geschichte zum Selber- und Vorlesen.

Nicole Schuster

MedienNr.: 572 909 fest geb. : 9,99 €

© Borromäusverein e.V., Bonn

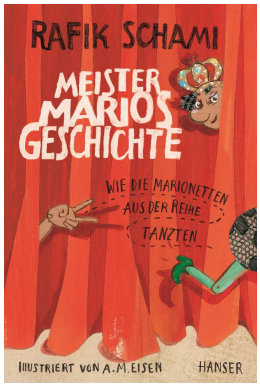


Orosz, Susanne: Warum wächst Schokolade nicht auf Bäumen?

: Vorlesegeschichten rund ums Essen / Susanne Orosz. Mit Bildern von Yayo Kawamura. - Hamburg : Ellermann im Dressler-Verl., 2013. - 123 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 25 cm

Die Welt der Lebensmittel kann spannend sein, wenn man sich näher mit deren Erzeugung und Verwendung befasst. In kindgerechte Geschichten verpackt versucht die Autorin, 13 verschiedene Lebensmittel wie Gemüse, Milch, Brot und Schokolade den Kindern näherzubringen. Vorlesen ist hierbei sicher eine gute Idee, da die Geschichten eher jüngere Kinder ansprechen, deren Lesekompetenz noch nicht zum Selbstlesen der relativ langen Geschichten reicht. Die Länge der Geschichten könnte auch bei jüngeren Kindern zum Problem werden, ansonsten ein interessantes Buch, um schon Vorschul- und Grundschulkindern alltägliche Lebensmittel zu erklären. Wissenswertes und gelegentlich Rezepte ergänzen die Geschichten. Kann auch kleinen Beständen gut empfohlen werden. *Lotte Schüler*

MedienNr.: 387 472 fest geb. : 12,95 €



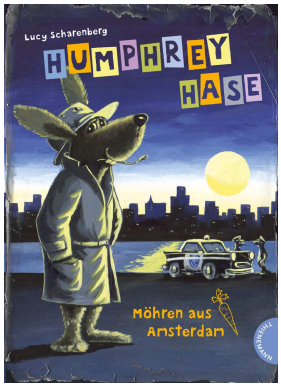
Schami, Rafik: Meister Marios Geschichte

: wie die Marionetten aus der Reihe tanzten / Rafik Schami. Ill. von Anja Maria Eisen. - 1. [Aufl.] - München : Hanser, 2013. - 86 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 25 cm

Meister Mario liebt seine Marionetten und die vielen verschiedenen Geschichten, die er damit erzählt. Die erfolgreiche Geschichte "Der Prinz und das arme Bauernmädchen" macht ihn über Nacht berühmt, er versteckt seine schöne glänzende Glatze unter einer "Wischmopp"-Perücke (S.14) und hat weniger Zeit für seine Puppen. Nach mehr als 700 Vorstellungen wird den Marionetten die ständige Routine zu viel und sie schneiden sich kurzerhand ihre Fäden ab. Endlich frei möchten sie ihre Rollen ändern: aus Königin Willnix soll Zauberin Willwas werden und Prinz Machtnix möchte ab jetzt Räuber Machtwas sein. Nach dem ersten Schock erkennt Meister Mario das Potential der befreiten Marionetten und gemeinsam erfinden sie jeden Abend neue Geschichten. - Dieses detailreich und liebevoll illustrierte Märchen des erfolgreichen Geschichtenerzählers Rafik Schami bezaubert Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Herzlich und lehrreich, breit zu empfehlen. *Bettina Palm*

MedienNr.: 386 862 fest geb. : 12,90 €

© Borromäusverein e.V., Bonn

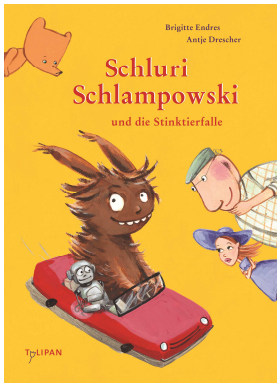


Scharenberg, Lucy: Möhren aus Amsterdam

/ Lucy Scharenberg. Mit Bildern von Henning Löhlein. - 1. [Aufl.] - Stuttgart [u.a.] : Thienemann, 2013. - 119 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 25 cm - (Humphrey Hase)

Großalarm in Chick-Cago. Einhunderttausend Bund Möhren wurden im Hafen gestohlen. Bürgermeister Bärnardino beauftragt Privatdetektiv Humphrey Hase mit der Auflösung des furchtbaren Verbrechens, denn die Cops der Stadt sind blind wie Maulwürfe. Die ersten Ermittlungen führen Humphrey zu Ferdi, dem Möhrenfabrikanten. Einen Hinweis bekommt er von dessen Tochter Foxi, die hatte nämlich vor dem Raub das Schwein Porky Porkese, alias Speckmurphy, kennengelernt. Und dieses Schwein hat sich ganz besonders für die Möhrenlieferung interessiert. Als dann auch noch die fiesen Wiesel Tito und Toni versuchen, Möhren zu überteuerten Preisen zu verkaufen, schlägt Humphrey, gemeinsam mit Rübchen und dem kleinen Köter Flohbob zu. - Eine lustige und schräge Geschichte mit Tieren als Hauptakteure. Ein durchaus gelungener und amüsanter Lesespaß für Jungen und Mädchen. Große Schrift und ansprechende Bilder wecken das Interesse an diesem Buch; schwierige Wörter werden direkt kindgerecht auf der jeweiligen Seite erklärt. Auch zum Vorlesen gut geeignet. Für alle Bestände zu empfehlen. *Pia Jäger*

MedienNr.: 364 370 fest geb. : 9,95 €



Schluri Schlampowski und die Stinktierfalle

/ Brigitte Endres ; Antje Drescher. - 1. Aufl. - Berlin : Tulipan-Verl., 2012. - 79 S. : überw. Ill. (farb.) ; 26 cm - (Schluri Schlampowski ; 2)
ISBN 978-3-86429-102-9

Schluri Schlampowski lebt mit der Puppe Grete Petete, einem Roboter und einem Bären bei Puppendoktor Gottfried Helfrich. Schluri redet in Reimen, liebt Schmutz und isst am liebsten Matschepampe mit Zwiebelringen. Bei einer Entdeckungstour in den Garten der Nachbarin Hedda Huhn verfängt sich das zottelige Wesen in einer Mausefalle. Die Nachbarin entdeckt den gefangenen Schluri, hält ihn für ein Stinktier und stülpt einen Zinkblecheimer über ihn. Doch die Spielzeugbande kann ihn mit Hilfe des Katers Snobby befreien. - Die witzig-freche Geschichte um die liebenswerte Spielzeugfigur wird Kinder begeistern. Ein Gutteil tragen dazu auch die Bilder von Antje Drescher bei. Besonders die Menschen sind mit dem spitzen Stift des Karikaturisten gezeichnet. Vom Textumfang her ist das Buch ab der dritten Klasse zum Selberlesen geeignet; aber die Geschichte garantiert auch viel Spaß beim Vorlesen (auch dem erwachsenen Vorleser). *Tamar Lindner*

MedienNr.: 365 005 fest geb. : 14,95 €

© Borromäusverein e.V., Bonn

Steven, Kenneth: Die Erde ist schön

: Geschichten über den Schutz unseres Planeten / Kenneth Steven. Ill. von Jane Ray. - München : Pattloch, 2012. - 46 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 27 cm

Die illustrierte Sammlung beschäftigt sich mutig mit einem Thema, das nötiger denn je ist: dem Schutz unseres Planeten. Es beschränkt sich auf 10 Geschichten aus der Tier- und Pflanzenwelt aus allen Kontinenten, verschiedenen Kulturen und Religionen. Der griechische Mythos von Hades und Persephone, eine fernöstliche Erzählung von einer Schwanenjagd, eine keltische Episode vom Heiligen Kevin, eine afrikanische Löwengeschichte, eine Legende der Inuit aus Grönland, ein russisches Fischermärchen, eine chinesische Geschichte über einen Pandabären, eine Schatzsucherlegende aus Chile, eine thailändische Elefantenlegende und die biblische Geschichte vom Turmbau zu Babel. Der schottische Kinderbuchautor erzählt die Geschichten - keineswegs moralisierend - in einer Mischung aus ruhiger Sachlichkeit und der typischen Sprache der Sagen und Legenden kindgerecht nach. Die Illustrationen von Jane Ray lassen lebendige Figuren mit viel Fantasie wie Momentaufnahmen aus den Erzählungen entstehen. Allen Beständen sehr empfohlen. *Susanne Körber*

MedienNr.: 366 544 fest geb. : 9,99 €

Stohner, Anu: Die kleine Schusselhexe und der Zauberer

/ Anu Stohner ; Henrike Wilson. - 1. [Aufl.] - München : Hanser, 2013. - 62 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 23 cm

Alle 99 Jahre kommt es zum großen Wettstreit zwischen dem fiesen Zauberer Zack und einer Hexe aus dem Zauberwald. Dieses Mal muss sich die ganz unerfahrene, erst 88 Jahre junge und ziemlich schusselige Schusselhexe mit ihm messen. Statt einem Raben hatte sie sich aus Versehen einen blauen Hasen gezaubert. Und genau auf den hat es Zack abgesehen. Einen blauen Hasen aus dem Hut zu zaubern - das wäre doch mal was. Eigentlich kann das nicht gut ausgehen, befürchtet nicht nur der blaue Hase. Aber mit einem verschusselt-falschen Zauberspruch nimmt alles ein gutes Ende. - Dieses zweite Bilderlesebuch von der kleinen Schusselhexe ist wiederum von der recht bekannten Designerin und Malerin Henrike Wilson sehr frisch und farbenfroh illustriert. Man kann die lebendig und altersgerecht erzählte, wenn auch nicht in jeder Hinsicht ganz stimmige Abenteuergeschichte der auch international erfolgreichen Autorin insgesamt empfehlen. Zum Vorlesen und ersten Selbstlesen. *Helmer Passon*

MedienNr.: 386 856 fest geb. : 9,90 €

© Borromäusverein e.V., Bonn

Tommy Löwenfreund, der mutigste Junge der Welt

: eine Geschichte / von Sylvia Englert. Mit Ill. von Christiane Hansen. - München : Ars-Ed., 2012. - 96 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 25 cm

"Tommy Löwenfreund" ist ein Nachkomme von Pippi Langstrumpf: Mutig natürlich, ein bisschen frech, gern zu Streichen aufgelegt, hilfsbereit, ein guter Freund und dazu noch autonom, denn er lebt ohne seine Eltern im Zirkus und tritt dort als Löwenbändiger auf. Identifizieren können sich kleine Leser auch mit Alex, der mit seinen Eltern mit ebendiesem Zirkus mitreisen darf, Tommy bewundert, von ihm als gleichberechtigt akzeptiert wird und darüber hinaus noch ein paar Sachen kann, die Tommy nicht beherrscht, wie Fußballspielen und schwimmen. So trifft sich die Lebenswelt der Leser mit der des autonomen kindlichen Helden, und es ist alles enthalten, wovon Kinder gern träumen: Zirkusleben und Schatzsuche, Freundschaft und Anerkennung. Freundliche, farbige Bilder auf jeder Doppelseite machen den sorgfältig gestalteten Band auch zu einem Vorlese-Vergnügen. Die Kapitel sind aufeinander bezogen, haben aber jeweils in sich auch einen Spannungsbogen, so dass sie auch einzeln gut zu lesen sind. - Empfehlenswert. *Annette Jantzen*

MedienNr.: 358 844 fest geb. : 12,99 €

© Borromäusverein e.V., Bonn

Borromäusverein und Büchereiarbeit

Rund 2.500 Katholische öffentliche Büchereien (KÖB) arbeiten mit dem Borromäusverein (bv.) zusammen. Sie leihen rund 710.000 Benutzern jährlich mehr als 16 Millionen Medien aus (Stand 6/2013). Die Ausleihe von Büchern steht im Vordergrund. Darüber hinaus verfügen die Büchereien über alle weiteren Medien wie Kassetten/CDs, Hörbücher, Videos, Gesellschaftsspiele oder CD-ROMs. Zunehmend kann in den Büchereien auch im Internet gearbeitet werden. Ebenso halten E-Books, TipToi und Co. Einzug

Die über 23.000 ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen sehen eine Hauptaufgabe darin, ihre Besucher bei der Wahl der Medien zu beraten. Dies gilt in besonderer Weise auch für die jüngeren Besucher. Erneut gestiegen ist im vergangenen Jahr die Zahl der insgesamt über 43.000 Veranstaltungen, bei denen immer wieder die Frage nach der Bedeutung des Lesens und der Literatur im Mittelpunkt stehen. Die ausgesprochen beliebten Bibfit-Pakete, die „Lesespaß-Aktion" und auch die Ausmalvorlagen, die einst als kleines Hilfsmittel für Büchereien starteten, stehen mittlerweile als Aktion auf eigenen Füßen. Hinzu kommt die neue Aktion „Ich bin ein LeseHeld", welche die Zahlen der nächsten Jahre positiv beeinflussen wird.

BiblioTheke

In den „Praxisberichten", die im Magazin BiblioTheke veröffentlicht werden, geben die KÖBs ihre Erfahrungen weiter. In der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift publizieren wir Artikel und Berichte zu literarischen Themen, Beiträgen aus der Büchereipraxis und kulturpolitischen Texten und – zum Aufatmen zwischen der Fachlektüre – Informationen und Hinweise zur Bücherei- und Medienarbeit.

Weiterbildungen stehen bei den KÖB Mitarbeiter/innen hoch im Kurs, zu diesen zählen unter anderem die BASIS 12 und BASIS Lesen Angebote, die kirchliche Büchereiassistentenausbildung (KiBüAss-Kurs) und deren Weiterbildungsmodule. Neben den Angeboten zu büchereipraktischen Belangen widmen sich viele Veranstaltungen literarischen, kommunikativen und spirituellen Themen – ideal für alle, die das Lesen und die anschließende Auseinandersetzung mit den Texten lieben.

KiBüAss

medien profile

Das Lektorat des bv. übernimmt die Sichtung des Medienmarktes, es orientiert sich an literarischen Kriterien und dem christlichen Menschenbild. Dazu wählt es für die Büchereien geeignete Titel im Buch- wie im Nicht-Buch-Medienbereich aus, erstellt Rezensionen und veröffentlicht diese Empfehlungen in der Quartalszeitschrift "medienprofile". Diese stellen wir den KÖB als Hilfsmittel für die Bestandsentwicklung zur Verfügung. Thematische Literaturlisten und Schwerpunkte orientieren sich an aktuellen Fragestellungen und Geschehnissen in Kirche und Gesellschaft und stehen für Sie unter www.medienprofile.de bereit. Informationen über die Rezensenten, die monatlichen Buchauszeichnungen des bv. und Kommentare zu literarischen Themen runden das Angebot ab.

bv. Borromäusverein

Dienstleister mit Kompetenz

Unter www.borromaeusverein.de stehen alle Informationen des Vereins, die Bildungsangebote, das Büchereiverzeichnis, die Materialien zur Büchereiarbeit und die Leseförderung mit allen Aktionen.

Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen.
Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „medienprofile“ veröffentlicht werden.

Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf www.medienprofile.de. Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps.

Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen der borro medien gmbh (Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer
Leiterin des *bv.*-Lektorats

bv.
Borromäusverein